

SV 1906 Alsfeld – JSG Mittenaar/Siegbach/Burg 1:0 (0:0)

Klassenerhalt geschafft – und was jetzt?

Im zweiten Relegationsspiel am Montagabend in Alsfeld konnte sich die JSG trotz der knappen Niederlage die Zugehörigkeit in der Gruppenliga für ein weiteres Jahr sichern. Die ersatzgeschwächten Gäste zehrten von ihrem Vorsprung aus dem Hinspiel, welches am Mittwoch mit 5:1 gewonnen wurde, und konnten dadurch diese Niederlage problemlos verkraften. Ob wir aber im nächsten Jahr in der Gruppenliga spielen können ist noch nicht entschieden. Zur Zeit laufen Gespräche mit Interessierten, die aber noch nicht endgültig abgeschlossen sind.

Nun zum Spiel: Einige wenige Anhänger des SSC hatten den weiten Weg nach Alsfeld auf sich genommen, darunter auch unser Trainer der ersten Mannschaft, Armin Hickl. Die Gastgeber, die im Gegensatz zum Hinspiel diesmal komplett angetreten waren, übernahmen von Anfang an die Initiative. Der Einsatz ihres Top-Torjägers Sven Bombay machte sich schon in der Anfangsphase positiv bemerkbar. Sein Gegenspieler Marcel Fuhrländer hatte ihn jedoch bis auf wenige Ausnahmen voll im Griff. Nach ca. 15 Minuten erspielte sich Alsfeld die erste Chance, die jedoch vom wiederum überragenden Torwart Kevin Dietrich bravourös gemeistert wurde. In der 35. Minute vergab Christian Rösser die größte Möglichkeit der Gäste, als er einen Ball knapp über das Tor setzte. Bis zur Pause erspielten sich beide Mannschaften danach kaum noch zwingende Torchancen und das Unentschieden entsprach den bis dahin gezeigten Leistungen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit machten die Gastgeber viel Druck nach vorne. Die ersten zehn Minuten kamen die Gäste nicht aus ihrer Hälfte heraus. Viel Glück, der Pfosten, Probleme im Abschluss und ein souveräner Torwart verhinderten in dieser Phase den zu diesem Zeitpunkt verdienten Führungstreffer. Die Gastgeber hatten allein vier Pfosten- und Lattentreffer zu verzeichnen. Nach dieser Drangperiode übernahm die JSG allmählich das Kommando. Nun merkte man den Alsfeldern an, dass die große Hitze ihren Tribut forderte. Die Abwehr hatte mit den ungenau vorgetragenen Angriffen kaum Probleme und nach vorne wurde jetzt auf Seiten der JSG schön kombiniert und einige Chancen herausgespielt. Alleine Till Peters hätte das Spiel entscheiden können. Drei Großchancen konnte er nicht im Tor unterbringen. Mergim Berisha, der mit einem Freistoß nur den Pfosten traf und Christian Horschitz hatten ebenfalls gute Einschussmöglichkeiten, die aber nicht genutzt werden konnten.

In den letzten zehn Minuten machte die Gastgeber noch einmal richtig Druck. Jetzt wurden auf Seiten der Gäste, bei denen einige Leistungsträger fehlten und einige Spieler noch aus dem Hinspiel angeschlagen waren, Konzentrations- und Konditionsmängel ersichtlich und Alsfeld brannte noch ein kleines Feuerwerk ab. In der 87. Minute erzielte Sven Bombay den verdienten Siegtreffer, als er mit einem strammen Schuss ins lange Eck Torwart Dietrich keine Abwehrchance ließ. Dieser Treffer kam aber zu spät, um dem Spiel noch eine Wende zu geben. Somit hat die JSG auf Grund des souveränen Hinspielerfolges den Klassenerhalt sichern können.

„Ich bin mit der Leistung der Jungs sehr zufrieden. Nach einer solch langen Saison muss ich allen ein Kompliment machen. Was meine Spieler im letzten Jahr sowohl in der A-Jugend als auch bei den Senioren geleistet haben, ist schon imponierend. Wenn man bedenkt, dass bereits in dieser Woche die Vorbereitung auf die neue Runde beginnt, kann man sich vorstellen, wie viel Zeit der Regeneration ihnen bleibt. Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht, nun muss man für die neue Saison ein schlagkräftiges Team zusammenstellen“, so Peter Horschitz, der in Alsfeld zum letzten Mal die A-Junioren betreute und nach 11 Jahren Jugendarbeit seinen Job an den Nagel hängt.